



Abb. 70 Golling, Pfarrkirche, Holzkruzifix (S. 78).

Am Schalldeckel (mit umrahmendem Wellenband) unten die Taube, oben die Gesetzestafeln. Vom Tischler JOHANN SCHÄFFER in Hallein, 1804.

Taufstein

Taufstein: Marmor, gotisierend, 1881.

Holz-  
skulpturen

Holzskulpturen: Neu polychromiert. 1. Hängerkruzifix im Chor. Um 1500, gut.

2. Neben dem Hochaltar die lebensgroßen Statuen des Schmerzensmannes und der schmerzhaften Mutter Gottes. Um 1720, gut.

3. An der nördlichen Seitenschiffwand auf Konsolen fünf Statuetten: Hl. Erasmus, Isidor und Notburga; zweite Hälfte des XVII. Jhs., gut. — Hl. Michael; um 1700, gut. — Hl. Leonhard, XVIII. Jh.

4. An der nördlichen Seitenschiffwand auf modernen Konsolen die Statuen der Hl. Florian und Sebastian und des hl. Schutzengels mit einem Knaben. Mitte des XVIII. Jhs.

5. Wandkruzifix. XVIII. Jh., gut. (Abb. 70.)

Abb. 70